

Einfach und schnell bestellen:  
[www.meinrollrasen.de](http://www.meinrollrasen.de)



## VERLEGE- UND PFLEGEANLEITUNG für RASENLAND Rollrasen



*Sehr geehrte Kunden,  
wir beglückwünschen Sie zum Kauf von Original RASENLAND Rollrasen. RASENLAND ist schon seit über 20 Jahren mit Qualitätsrollrasen am Markt. Damit Sie lange Freude an unserem Produkt haben, das wir mit viel Einsatz herangezogen haben, möchten wir Ihnen wertvolle Tipps zur Verlegung und Pflege mitgeben. Rasen ist ein lebendiges Produkt, welches auf die unterschiedlichen Standortbedingungen reagiert. Deshalb ist unsere Anleitung als Leitfaden zu verstehen.*

### Bodenvorbereitung

Entfernen Sie alte Rasenflächen mit einem motorisierten Sodentferner (bei RASENLAND zu mieten). Lockern Sie den abgetrockneten Boden tiefgründig. Glätten Sie die Fläche und entfernen Sie Steine und Pflanzenreste. Wenn Sie frischen Mutterboden aufbringen, vermeiden Sie Schichtungen. Vermengen Sie den Mutterboden mit dem anstehenden Boden, sonst ist keine gute Wasserführung gewährleistet. Arbeiten Sie kein rein organisches Material wie z.B. Kompost, Torf oder Hack-schnitzel in die Rasentragschicht ein. Testen Sie mit unserem pH-Set, ob der pH-Wert im richtigen Bereich zwischen 5,5 und 7,0 liegt. Sollte der Wert unterhalb dieses Bereichs liegen, verwenden Sie unseren Rasenkalk und arbeiten diesen 10 cm tief in die Tragschicht ein. Nun festigen Sie den Boden mit einer schweren Handwalze – das Planum sollte eben und trittfest sein. Rauhen Sie die Oberfläche leicht auf und arbeiten Sie dabei 50 g/m<sup>2</sup> RASENLAND-Starterdünger flach in das Planum ein.

### Rasen verlegen

Ihr frischer RASENLAND Rollrasen muss sofort nach der Lieferung verlegt werden. Bei Überlagerung drohen Schäden durch Austrocknung, Überhitzung oder Vergilbung. Rollen Sie die Rasenrollen versetzt zueinander aus, fugenlos und dicht aneinander. Vermeiden Sie Kreuzfugen. Dabei hilft die RASENLAND Verlege- und Pflegeharke. Überlappungen und Bögen können Sie einfach mit unserem Rollrasen-Messer zurechtschneiden. Walzen Sie den ausgelegten Rollrasen für einen guten Bodenkontakt ca. 30° schräg zur Verlegerichtung an. Bei der Anlage von Rollrasen kann es, besonders nach dem Verlegen und der anschließend notwendigen intensiven Beregnung, zum Auftreten von Hutpilzen im Rasen kommen. Dies ist ein natürlicher Vorgang und kein Mangel.

### Rasen beregnen, Teil 1 (in der Anwuchsphase)

Beregnen Sie Ihren Rollrasen sofort nach dem Verlegen mit ca. 15-20 l/m<sup>2</sup> mit einem Rasensprenger, bis auch der Unterboden durchfeuchtet ist. Auch bereits verlegte Teilflächen sollen sofort beregnet werden. Die Rasensoden dürfen auf keinen Fall austrocknen! Stellen Sie zur Kontrolle einen RASENLAND Regenbecher auf. Prüfen Sie die Feuchtigkeit der Soden mehrmals täglich von Hand. Um das Vertrocknen auszuschließen, muss auch in der Mittagssonne beregnet werden – der Rasen kann in der Sonne nicht durch Lupeneffekt verbrennen. Staunässe muß jedoch unbedingt vermieden werden. Die richtige Beregnung ist entscheidend für den Erfolg der Begrünung mit Rollrasen.

### Rasen beregnen, Teil 2 (nach dem Anwachsen)

Sobald der Rasen fest verwurzelt ist, soll die Beregnung auf ein normales Maß zurückgeführt werden. Der Rasen soll der Verdunstungsrate angepasst selten und tiefgründig beregnet werden, z.B. zweimal wöchentlich mit 20 l/m<sup>2</sup> bei 25 °C Tagestemperatur. Verwenden Sie unbedingt einen Rasensprenger und beregnen Sie über mehrere Stunden, damit sich auch der Unterboden langsam vollsaugen kann. Tägliches Beregnen ist unbedingt zu vermeiden, da der Rasen sonst in der Folge keine tiefreichenden Wurzeln ausbildet. Stellen Sie bei Regenschauern nach Trockenperioden mit dem RASENLAND Regenbecher fest, wie viel es tatsächlich geregnet hat und ob die Mengen ausreichend sind.

## Wie viel Wasser braucht der Rasen?

Ein etablierter Rasen verbraucht im Sommer je nach Witterung täglich etwa 3-5 l Wasser/m<sup>2</sup>, die bei anhaltender Trockenheit ersetzt werden müssen. Wöchentlich soll bei Trockenheit höchstens zweimal mit ca. 20 l/m<sup>2</sup> beregnet werden. Auf sandigen Böden und bei sehr hohen Temperaturen kann wöchentlich dreimaliges Beregnen nötig sein.

## Mähen

Nach dem Verlegen muss der Rasen nach etwa einer Woche und einer Wuchshöhe von 6-8 cm das erste Mal vorsichtig gemäht werden. Mähen Sie daraufhin möglichst oft, in der Vegetationszeit einmal wöchentlich. Verwenden Sie nur Mäher mit geschärften Messern. Mähen Sie maximal 1/3 der Wuchshöhe auf einmal ab und nicht tiefer als 4 cm. Entfernen Sie das Schnittgut. Sollte der Rasen einmal zu lang gewachsen sein, mähen Sie zuerst auf der höchsten Stufe und dann in 3-Tages-Abständen schrittweise wieder auf die normale Länge. Vertikutieren Sie nicht! Das ist nur bei altem, verfilztem Rasen hilfreich. Der letzte Schnitt im Jahr soll im Spätherbst vor Winteranfang erfolgen. Entfernen Sie anfallendes Laub im Herbst gründlich. Betreten Sie Ihren Rasen bei Frost nicht – die Pflanzen können brechen und langfristige Schäden können entstehen.

## Düngung

**Dünger auch als Jahres-Abo – 8% Rabatt**

Düngen Sie etwa drei Wochen nach dem Verlegen das erste Mal mit RASENLAND Langzeitdünger. Ihr Rasen sollte jährlich von März bis September insgesamt dreimal mit RASENLAND Langzeitdünger versorgt werden. Zusätzlich kann im zeitigen Frühjahr für ein schnelleres Ergrünen einmal RASENLAND Starterdünger verwendet werden. Im Oktober verwenden Sie RASENLAND Herbstdünger zur Stärkung des Rasens vor dem Winter.

Tip: Verwenden Sie keine rein organischen Dünger, kein Kalkammonsalpeter, schwefelsaures Ammoniak oder Dünger mit Unkrautvernichter! Verteilen Sie alle Dünger gleichmäßig und sorgfältig in der jeweils empfohlenen Menge und wässern Sie sie ein. Zur Verteilung des Düngers sind Schleuderstreuer (erhältlich bei RASENLAND) gegenüber Kastenstreuwagen zu bevorzugen. Das Streuen von Hand ist sehr ungenau und führt zu schlechten Ergebnissen.

## Nach dem Winter

Beginnen Sie rechtzeitig zu Vegetationsbeginn mit der Frühjahrsdüngung – siehe oben. Später – nach dem Ergrünen des Rasens – sollte durchgeharkt werden, um alte Pflanzenreste zu entfernen. Vertikutieren Sie nur wenn unbedingt nötig, zum Beispiel bei starker Verfilzung in altem Rasen. Nach dem Winter kann die Fläche zudem ein- bis zweimal mit 90° Versatz gewalzt werden.

## Rasen kalken – Erhaltungskalkung

Rasen gedeiht am besten auf Böden, deren pH-Wert sich – je nach Bodentyp – im Bereich von 5,5 bis 7,0 befindet. Mit unserem preiswerten Set zur Untersuchung des Boden-pH-Wertes lässt sich das einfach und schnell feststellen. Ihr Rasen sollte im zwei- bis dreijährigen Rhythmus eine Erhaltungskalkung erhalten, die man jeweils im Frühling durchführt. Dazu hat RASENLAND speziellen, fein gekörnten Rasenkalk im Programm. Wichtig: Das Kalken kann nicht die Düngung ersetzen.



**RASENLAND Pattensen – Freiherr Knigge GmbH**  
Lüderser Weg 35, D-30982 Pattensen  
Tel. 051 01/8 54 73 00, [info@rasenland.de](mailto:info@rasenland.de)

**RASENLAND Rottorf GbR – Rittergut Rottorf**  
Sunstedter Str. 5, D-38154 Königslutter am Elm  
Tel. 053 53/91 08 94, [rotoff@rasenland.de](mailto:rotoff@rasenland.de)

**RASENLAND Krostitz GbR**  
Mutschlenaer Str. 14, D-04509 Krostitz  
Tel. 034 295/70 78 0, [krostitz@rasenland.de](mailto:krostitz@rasenland.de)

**RASENLAND Niederlassung Süd – Freiherr Knigge GmbH**  
Gottlieb-Wolfer-Str. 16, D-73770 Denkendorf  
Tel. 0711/30 09 95 56, [stuttgart@rasenland.de](mailto:stuttgart@rasenland.de)